



Lauf für
Deinen Verein

19. EnergieSüdwest Cup

Sonntag, 29. April 2018 in Landau
Sonntag, 13. Mai 2018 in Landau-Dammheim
Sonntag, 24. Juni 2018 in Landau-Nußdorf
Sonntag, 23. September 2018 in Göcklingen
Sonntag, 14. Oktober 2018 in Offenbach

Voranmeldung:
www.br-timing.de

Startzeiten und Startgebühr bei Voranmeldung:
Bambini-Lauf: 9.30 Uhr | 1 Euro Startgebühr (am Lauftag: 3 Euro)
10 km Volkslauf: 10.00 Uhr | 5 Euro Startgebühr (am Lauftag: 7 Euro)
5 km Volkslauf: 10.10 Uhr | 5 Euro Startgebühr (am Lauftag: 7 Euro)
5 km Walking: 10.15 Uhr | 5 Euro Startgebühr (am Lauftag: 7 Euro)

EnergieSüdwest
Strom | Erdgas | Wasser | Wärme

www.energie-suedwest.de



Mein Hier. Mein Da. Mein Ja!

www.dammheim.com

DammheimAktuell 01|18

Die Infobroschüre des Stadtdorfes Dammheim

Infos
für alle
Dammheimer
Bürger

Terminvorschau

Neues und Aktuelles aus Dammheim...

Turnhalle Dammheim mit neuem Sanitärbereich

online lesen: www.dammheim.com



Liebe Dammheimerinnen und Dammheimer,

in den nächsten Monaten kommt verkehrstechnisch einiges auf unser Dorf zu. Die Ampelkreuzung, auf die man stößt, wenn man Dammheim mit dem Auto über die Speyerer Straße Richtung Westen (Matz & Jung) auf die K13 verlässt, soll umgebaut werden. Im zweiten Halbjahr 2018 soll ein Kreisel entstehen. Während der Bauphase wird es allerdings zu einer Sperrung dieses Abschnitts der K13 kommen, die bis zu sechs Monate dauern kann.

Neben aktuellen Informationen finden Sie in dieser Ausgabe von „Dammheim Aktuell“ einen kurzen Bericht über einen Großbrand, der 1904 in der Hauptstraße (heute Dorfstraße) ausbrach und dessen Spuren noch heute zu sehen sind. Eine kleine Einstimmung auf die Ortschronik, die derzeit unter Federführung von Helmut Ledermann entsteht.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Ihr

Florian Maier
(Ortsvorsteher)



Großbrand in Dammheim am 17. Oktober 1904

Bei einer Ortsbesichtigung im Sommer 2017 fielen uns beim Durchgang des Waschgässchens in der Höhe der Scheune von Fam. Doppler (früher Gasthaus zur Linde) an der Giebelseite rußgeschwärzte Sandsteine auf, die nach Aussagen der ehemaligen Lindenwirtin durch einen Brand entstanden. Zwei Artikel im Landauer Anzeiger vom Oktober 1904 geben uns Auskunft darüber, dass es am 17. Oktober 1904 gegen halb 12 einen Großbrand gab: „Dichte Rauchwolken stiegen aus der Mitte des Dorfes empor und drangen in die Häuser der nahen und weiteren Umgebung ein.“

Im Nu schlugen gewaltige Flammen empor, und um zwei Uhr lagen die Wohnhäuser von Georg Derwand und Straußwirt Jakob Jäger sowie fünf Scheunen und fünf Ställe in Schutt und Asche.“

Im Ratsprotokoll vom 20. November 1904 wurde vermerkt, dass der Gemeinderat zur Regulierung der Schäden der Löschkräfte und anderer Ersthelfer einen Betrag von einhundert Mark bewilligte.

Rechercharbeiten: Margit Herzog, Walter Klein und Helmut Ledermann



Turnhalle Dammheim erhält neuen Sanitärbereich

Seit Oktober vergangenen Jahres waren die nicht mehr zeitgemäßen und stark sanierungsbedürftigen Sanitärbereiche komplett überarbeitet worden. Unter anderem wurden die Elektro-, Sanitär- und Heizungsinstallationen erneuert und neue Dusch-Paneele angebracht.

Terminvorschau für das nächste Quartal

- 12. Mai Weinrallye des AC Maikammer zu Gast in Dammheim
- 13. Mai EnergieSüdwest-Cup in Dammheim
- 2. Juni Big Bottle und Big Burger Party (Weingut Wambsganß)
- 9. Juni Dorfturnier im Fußball des SVD
- 16. Juni Konzert 155 Jahre Gesangverein
- 24. Juni Gemeindefest Prot. Kirchengemeinde

Matthias Serr und Karsten Heidlauf bei Neujahrsempfang ausgezeichnet

Bei der Kerwe in Dammheim wurde 2017 zum ersten Mal ein Oldtimertreffen veranstaltet. Am Kerwesonntag kamen über 400 Fahrer mit ihren Autos nach Dammheim. Ortsvorsteher Florian Maier nutzte den diesjährigen Neujahrsempfang, um Matthias Serr und Karsten Heidlauf, die beiden Organisatoren dieses Treffens, auszuzeichnen. Die beiden haben dieses Treffen mit viel Fachwissen und Detailbesessenheit in tagelanger Vorarbeit sehr professionell organisiert. Für dieses Engagement dankte Maier den beiden im Namen der ganzen Dammheimer Dorfgemeinschaft recht herzlich. Karsten Heidlauf kündigte auf dem Neujahrsempfang an, dass die Weinrallye des AC Maikammer am Samstag, den 12. Mai 2018, in Dammheim zu Gast sein wird, was von den vielen anwesenden Bürgern mit großem Applaus beantwortet wurde.



Dammheimer Website erweitert:
Die Dammheimer Internetseite wurde um den Bereich „Fauna & Flora“ erweitert, Beatrix Kammerer, eine Dammheimer Bürgerin hat sich auf die Suche nach unscheinbaren, unbeachteten oder seltenen Tieren und Pflanzen begeben und stellt sie vor:
www.dammheim.com/index.php/fauna-flora



Investition in eine zukunftsweisende Technologie:

Inbetriebnahme der ersten E-Ladesäulen – Weitere Verstärkung für ESEL-Flotte geplant

28 Ladesäulen für Elektro-Autos an 18 verschiedenen Standorten errichtet die EnergieSüdwest im Laufe des Jahres in der Stadt und den umliegenden Stadtdörfern. Bis alle Ladesäulen installiert sind, ist das Tanken kostenlos. Als regionaler Energieversorger ist es der EnergieSüdwest ein großes Anliegen in zukunftsweisende Technologien zu investieren. Mit dem ESEL-Projekt, einem Carsharing-Programm mit E-Autos, das seit vergangem Jahr angeboten wird, möchte die EnergieSüdwest einen Beitrag zur Förderung der E-Mobilität in Landau und Umgebung leisten und den Menschen die Möglichkeit geben, sich mit der neuen Technologie vertraut zu machen. Der Ausbau der Lade-Infrastruktur ist ein weiterer wichtiger Schritt, um die Bürgerinnen und Bürger dazu zu ermutigen, sich für diese nachhaltige und innovative Antriebstechnik zu entscheiden. Nach der Fertigstellung des Ausbaus Ende 2018 verfüge Landau mit 28 Ladesäulen künftig über ein fast flächendeckendes Netz an Lademöglichkeiten für E-Autos. An jeder Säule können zwei Autos gleichzeitig geladen werden. Es handelt sich um Normalladesäulen mit einer Anschlussleistung von zwei Mal 22 Kilowatt. EnergieSüdwest investiert 256.000 Euro in den Ausbau der E-Mobilität-Infrastruktur; der Bund fördert die Maßnahme mit 40 Prozent.

Das ESEL-Projekt von EnergieSüdwest erfreut sich unterdessen großer Beliebtheit. Mehr als 300 registrierte Nutzerinnen und Nutzer zählt ESEL aktuell. Aufgrund der großen Nachfrage soll die umweltfreundliche Carsharing-Flotte, die aktuell vier BMW i3 umfasst, in diesem Jahr um zwei Hyundai-Fahrzeuge ergänzt werden. Wer im Zuge von ESEL (EnergieSüdwest Elektroauto für Landau) ein Elektroauto nutzen möchte, kann sich nach vorheriger Anmeldung via Internet oder App über den Standort freier Fahrzeuge informieren und diese dann mit einer speziellen Chipkarte aufschließen. Das Aufladen erfolgt an einer der vorhandenen Stromtankstellen und künftig auch an allen geplanten 28 Ladesäulen. Die Nutzungsgebühren für das Carsharing beinhalten bereits die Ladekosten an den Säulen der EnergieSüdwest. Ge“tankt“ wird Ökostrom. Alle Informationen über ESEL, die Anmelde- und Nutzungsbedingungen und vieles mehr erhalten Sie unter www.esel.cab.

